

Artikel vom 01.03.2021

Kinderkrippe - Kastanienbaum



Es wurde schon viel dazu geschrieben, daher möchte ich mich heute auf das nötigste beschränken. Wir haben im Bauausschuss noch gegen die Umplanung gestimmt, zwar nicht unbedingt mit großer Überzeugung, aber die hier vorliegenden zeitlichen Argumente haben leicht überwogen.

Am Tag der außerordentlichen Gemeinderatssitzung haben wir Fraktionen eine E-Mail des Baumgutachters erhalten. Dieser Inhalt, sowie weitere Rückfragen zur Notwendigkeit eines 70 cm Unterbaus für eine geplante Fläche, die von Kindern mit Bobbycars, Tretrollern etc. genutzt wird, haben für mich und andere den Ausschlag gegeben unsere Meinung zu ändern. Das habe ich auch wie folgt im Gemeinderat begründet:

Wir sind der Auffassung, dass mit einem geringen Bodeneingriff und der Inkaufnahme von ein wenig Steigung, bzw. Gefälle, z. B. 30 - 40 cm auf 12 Meter, eine schnelle Umplanung erfolgen kann. Diese wäre relativ einfach und kurzfristig umsetzbar, somit könnte die Strecke wie geplant errichtet und der Baum erhalten werden. Wir sind der Meinung, dass man umplanen, bauen und die Krippe trotzdem wie geplant im Sommer mit einem fertigen Außengelände in Betrieb nehmen kann. „Wenn man will!“